

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

mit 5000 Co. Gerste und Mais auf dem Wege nach Spezia, und ein unbekannter, vollbeladener Dampfer von 5000 Br.=Reg.=Co., der durch vier Fischdampfer gesichert war; am 3. April ein unbekannter, bewaffneter Material-Transportdampfer von etwa 5000 Br.=Reg.=Co., ein unbekannter, bewaffneter englischer Tankdampfer von etwa 4000 Br.=Reg.=Co. und drei italienische Segler mit etwa 1000 Co. Phosphate von Tunis nach Livorno; am 4. April ein unbekannter, vollbeladener, bewaffneter Dampfer von etwa 4000 Br.=Reg.=Co., begleitet von zwei Fischdampfern; am 5. April der norwegische Dampfer „Solstad“ (4300 Br.=Reg.=Co.) mit 6495 Co. Weizen von Australien nach Livorno.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Türkischer Schlachbericht.

Irak = Front.

Konstantinopel, 15. April. Heeresbericht vom 14. April. Beiderseits der Tigris Ruhe. Zur Verstärkung ihrer von uns mehrfach geworfenen Kavallerie=Division haben die Engländer noch weitere Infanteriekräfte herangezogen. Mit diesen Verstärkungen griffen sie gestern beim Morgengrauen unsere Stellung an und wandten sich mit stärkerer Infanterie hauptsächlich gegen unseren linken Flügel, während sie mit Kavallerie versuchten, unseren rechten Flügel zu umfassen. Der feindliche Infanterieangriff kam in unserem Feuer nicht vorwärts. Unsere Infanterie ging darauf zum Gegenstoß vor und warf den Feind zurück. Die Umfassungsbewegung der feindlichen Kavallerie kam in unserem Feuer zum Stehen. Im Artilleriekampf zerstörten wir zwei Artilleriebeobachtungsstände des Gegners.

Raukasus = Front.

An mehreren Stellen wurden feindliche Erkundungsabteilungen, die gegen unsere Stellungen vorgehen wollten, zurückgetrieben. Auf dem äußersten linken Flügel wirkungsloses feindliches Artillerie- und Infanterie=Feuer.